

Willkommen!



Bildquelle: Biblecards

14.03.2021

Lätare „sich erfreuen“

das ist ein kleines Osterfest in der Passionszeit.
In den Texten dieses Sonntags ist schon deutlich
die Hoffnung auf das neue Leben angelegt,
die Ostern zur Vollendung gelangt.
Dazu passt das Bild vom Weizenkorn,
das in die Erde fallen und sterben muss,
um neues Leben hervorzubringen.

Gerne können Sie diesen Flyer als Andacht
nutzen und auch mitnehmen.
Er wird wöchentlich aktualisiert und neu ausgelegt.
Sie finden den Wochenspruch, eine Kurzpredigt
und / oder verschiedene Gedanken
die zum Nachdenken anregen möchten.

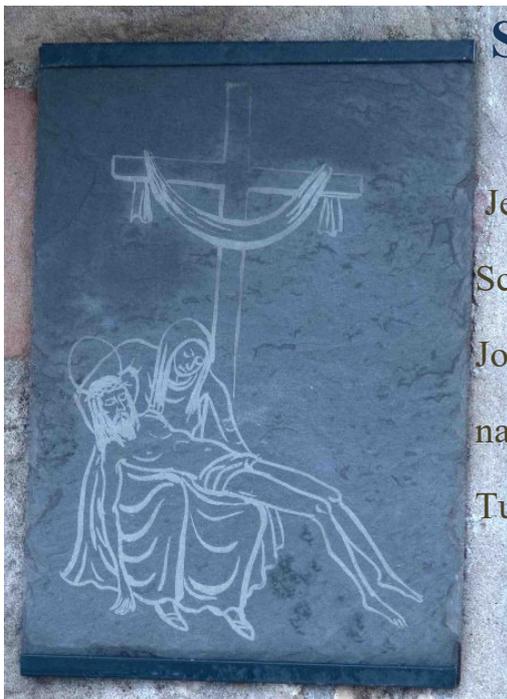
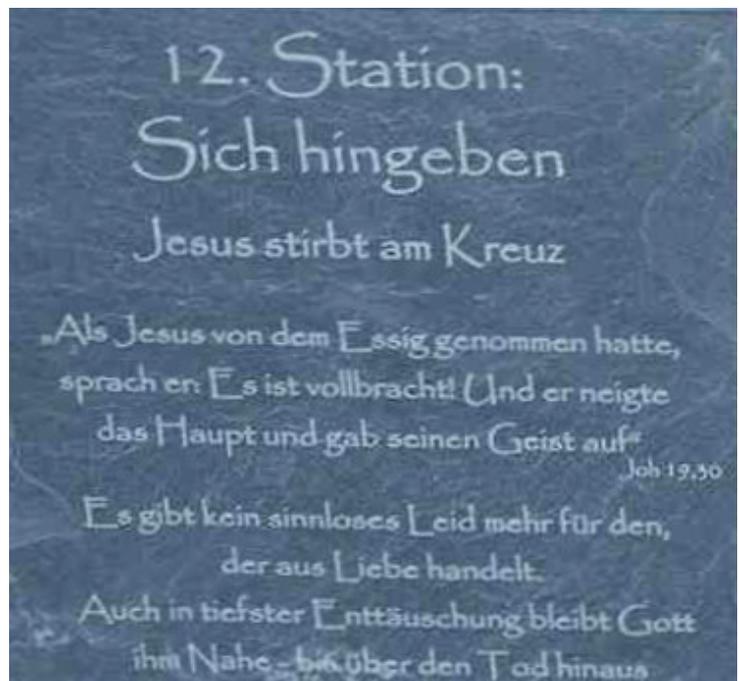
Aus „Kirchenjahr evangelisch“ zu Lätare - Im Sterben das Leben:

„Der gewinnt auch dem Schlimmsten noch etwas Gutes ab!“ Ein Kopfschütteln, ein leises Bewundern. Manche Leute verbreiten Freude, obwohl sie wirklich nichts zu lachen haben.

„Freut euch – allem Leiden zum Trotz!“ Mitten in der Passionszeit erklingt dieser Ruf am Sonntag Lätare. Freuen – warum? Weil schon im Sterben das Leben begriffen ist. Plastisch die Bilder, die Jesus wählt: Nur das Samenkorn, das in die Erde fällt, bringt Frucht. Brot muss verzehrt werden, um stärken zu können. Er selbst ist das Brot für uns, das jetzt schon den Hunger nach Leben stillt. Auch wenn wir nur das Schlimmste sehen: Trost ist ganz nahe. Denn Gottes Zusage gilt: „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.“

Fortsetzung Kreuzweg in Reinhardsachsen Fotos von Brigitte Wenninger
(zugeschnitten für diesen Flyer)





Station 13 Hoffnung

Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.

Josef von Arimathäa kaufte ein Leinentuch, nahm Jesus vom Kreuz und wickelt ihn in das Tuch. Markus, 15, 42-47

Auch wir erleben erschütternde Todesfälle, stehen manchmal entsetzt vor dem Grab eines vertrauten Menschen.

Schmerzhaftes Schicksalsschläge lassen uns den Tod als ein dunkles Grauen erscheinen.

H o f f n u n g

Lätare! Sich erfreuen!

Wir, die Kirchengemeinde Miltenberg, freuen uns besonders:

Heute, am 14.03.2021, ist die Einführung von Pfarrer Lutz Domröse, den wir auch auf diesem Wege mit seiner Frau Heidi herzlich willkommen heißen!



Durch das Ausmaß der Corona-Pandemie befinden wir uns noch immer im Lockdown. Das kann verängstigen, manche fühlen sich vielleicht einsam, bräuchten jemanden zum Reden.

**Gerne können Sie Kontakt mit Pfarrer Lutz Domröse aufnehmen:
09371 9489544**

**Hier auch die Telefonnummer der Seelsorge: 0800 111 0 111
oder mail / chat: <http://www.telefonseelsorge.de/>**